

Donaueschingen 28.10.2018

„ Das Badhaus „

Keine Mittelstadt im Südwesten kann mit so vielen baulichen Alleinstellungsmerkmalen aufwarten wie Donaueschingen. Dem Kenner fallen spontan dutzende Gebäude, Anlagen und landschaftsgeographische Besonderheiten ein, die man sonst nirgendwo in Alemannien antrifft. Eines davon ist das „Badhaus“ wie die älteren Donaueschinger es nennen. Seit 1818 hat es viele Namen, Funktionen und Bedeutungen gehabt. Daß es sogar energetisch eine Vorbildfunktion gehabt haben soll, das mag heute gleich gar nicht einleuchten. Frauenrechtlerinnen werden aufstöhnen, wenn sie erfahren, dass sogar noch 1951 Frauen an diesem Gebäude abgesondert baden und sogar liegen sollten. Gourmets konnten in diesem zu der Zeit „Parkrestaurant“ genannten Haus genüsslich schmausen und der Koch verköstigte die im Südflügel lebenden Pflegebedürftigen der „AMSEL“ Gruppe auf Initiative und Unterstützung von Fürstin Maximiliane. Sie integrierte und inkludierte, lange bevor das gesetzlich verankert wurde. Auch dieses Donaueschinger Unikat steht im FF- Park, an der Brigach. Westlich daneben das Fischhaus und östlich das Städt. Parkschwimmbad und die Tennisplätze. Und südlich das legendäre Eishaus. Der bedeutende, europäische Donauradweg geht vorläufig noch nicht daran vorbei. Das soll sich aber im Sinne einer gewässernahen Weglinie im Zusammenhang mit der Jahrhundertchance „Umbau Zusammenfluss“ ändern.

Es gibt wenig Gebäude in der Stadt, die ein so bewegtes kulturhistorisches Leben hinter sich haben wie das Badhaus im Park.

Wer mehr über diese Historie, ihre Kuriositäten und ihren Charme erfahren möchte, der hat die Gelegenheit in einem Freiluft- Bildvortrag am Badhaus im Frühsommer 2019 diese „Donauwellenartige“ Erfolgsgeschichte zu erlauschen.



Badhaus- Geselligkeit Anfang 1800 (charmante Schautafel am Badhaus)



Badhaus mit Donaubächlezufluss, Brigach, Bregkanal

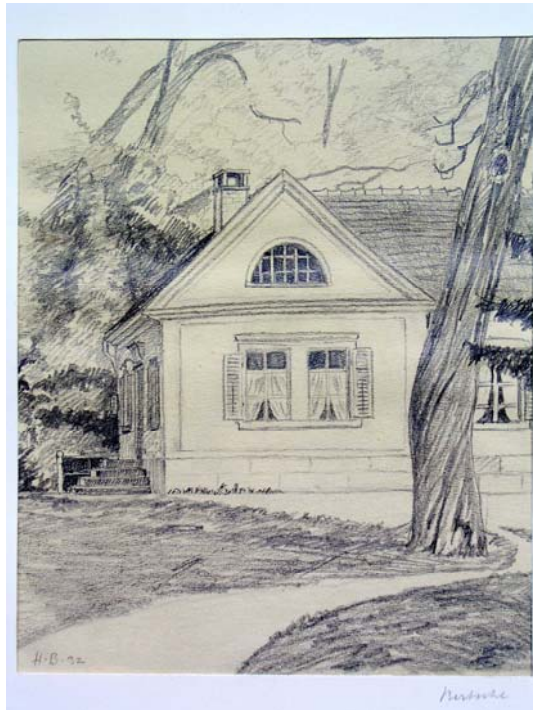
und im Hintergrund Pfohren, Wartenberg, rechts Fürstenberg



Das Badhaus heute, von Westen



Nachbar im Westen: Das legendäre Fischhaus



Wohnteil des Heizers Heitzmann im Badhaus
(Skizze eines FG Schülers der Malklasse Lehrer Wissler 1932?)